



Feuchtigkeitssperren verlieren über die Jahre ihre Wirkung oder waren vielleicht nie im erforderlichen Maß vorhanden.

Es gibt viele, zum Teil erheblich teure Verfahren, ein Haus nachträglich trockenzulegen. Sie sind schwierig in der Anwendung und bergen oft Risiken im Erfolg. Meist schon nach wenigen Jahren zeigt sich das alte Problem wieder – die Ursachen wurden nicht beseitigt.

Kapillarkräfte sowie natürlich vorhandene Energien lassen Wasser im Mauerwerk zum Teil bis in erhebliche Höhen aufsteigen. Mit dem Wasser gelangen zusätzlich Salze und Schadstoffe in die Wände.

Genau hier setzt die Wirkung des Drymat®-Systems an:

Es wird ein elektronisch gesteuertes, berührungsloses Verfahren angewendet. Das System erzeugt feine Impulse, welche die Dipoleigenschaft des Wassers verändern. Dies führt dazu, dass das Wasser nun vom negativ geladenen Erdreich angezogen wird. Das Mauerwerk trocknet ab, es wird dauerhaft verhindert, dass Feuchtigkeit aufsteigt.

Diese Methode ist bei jedem Mauerwerk anwendbar. Da Bauwerksteile nicht beschädigt werden, setzt sich dieses Verfahren immer mehr durch.

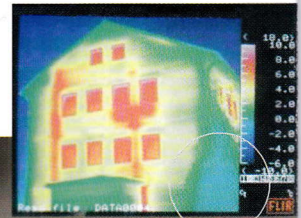
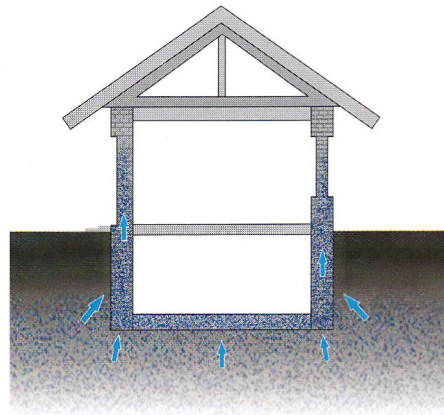
Es entsteht kein Schmutz durch Bauarbeiten und die Statik des Gebäudes bleibt im Originalzustand erhalten. Auch Keller und alte Gewölbe werden mit dieser Methode einfach trockengelegt.

Das Verfahren ist wirtschaftlich und effektiv. Die volle Nutzbarkeit aller Räume bleibt jederzeit erhalten. Bei gerade mal 6 Watt Leistungsaufnahme sind die Unterhaltskosten für den Betrieb des Systems mit weniger als 1 Euro pro Monat sehr niedrig.

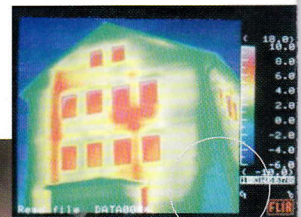
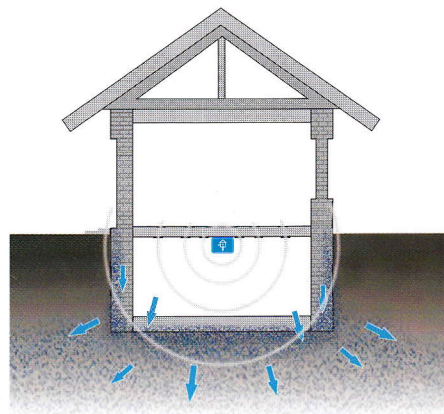
Die Anlage arbeitet in wartungsfreiem Dauerbetrieb für mehrere Jahrzehnte.

Ein Einsatz, der sich lohnt.

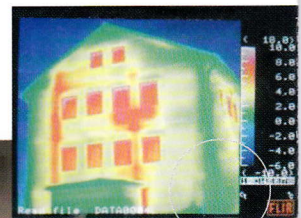
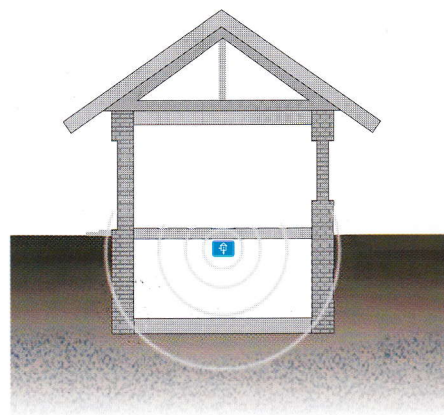
Anhand von Wärmebild-Aufnahmen kann man nachvollziehen, wie die Hausecke zunehmend trockener wird.



Im Mauerwerk ist aufsteigende Feuchtigkeit vorhanden.



Das installierte System arbeitet, Wasser wandert nach und nach aus dem Wirkungsbereich ab.



Das Mauerwerk ist entfeuchtet und wird durch das weiterarbeitende System dauerhaft trocken gehalten.